Zusammenlegung StEB und UA

hier: Stellungnahme PR 3. BM, PR StEB und GJAV zu Beilage 1.1, Ziff. 3 – Berufsausbildung - zur Sitzung des POA am 12.07.2005

I. PR 3. BM, PR StEB und die GJAV begrüßen es sehr, dass die Anzahl der Ausbildungsplätze im gewerblichen Bereich bei der Fusion von StEB und UA im bisherigen Umfang beibehalten wird.

Nach unseren Erkenntnissen verfügt StEB darüber hinaus auch über die notwendigen Voraussetzungen zur Ausbildung im kaufmännischen Bereich. Innerhalb einer Verbundausbildung mit der Noris-Arbeit gGmbH (NOA) stellt StEB seine Kompetenz hierfür bereits unter Beweis.

Im Rahmen der Informationsgespräche zur Fusion wurde dem PR eine Prüfung der Möglichkeiten, auch im kaufmännischen Bereich auszubilden, in Aussicht gestellt.

Herr 3. BM, Dr. Gsell, hat im Gespräch mit dem Personalrat die Idee aufgenommen und entsprechende Verhandlungen mit der kaufmännischen Werkleitung zugesagt.

In der Vorlage ist dazu keine Aussage getroffen.

Angesichts der nach wie vor äußerst kritischen Ausbildungsplatzsituation in der Region regen PR 3. BM, PR StEB und die GJAV gemeinsam an, im fusionierten städtischen Eigenbetrieb künftig auch im kaufmännischen Bereich Ausbildungsplätze dauerhaft zur Verfügung zu stellen.

PR StEB führte diesbezüglich auch schon Gespräche mit der Werkleitung und unterstützt deshalb den Antrag.

Die besondere Verantwortung und die Vorbildfunktion der öffentlichen Verwaltung sollte hier eine politische Verpflichtung sein.

Referat I/S
07. JULI 2005

Tischvorlage! z. POA 12.07.05

II. **Ref. I** m.d.B. um Vorlage zur Sitzung des POA am 12.07.2005

Nürnberg, 06.07.2005

PR 3. BM	PR StEB	GJAV
(2647)	(3077)	(2481)

In Abdruck an:
GPR
Herrn 3. BM
StEB
UA